

*tere damals allesamt in Paris Studien oblagen] et Madame [Maria Jakobea Zurlauben, als Witwe von Hptm. Aegid Franz **Andermatt**, verheiratete] Andermatt [offenbar hielt sich auch diese damals in Paris auf]¹⁰ me permetront que je les assure icy de mes Obeissance tres-humble."*

- 1) Auf dem Adressenschildchen findet sich neben einem unvollständigen und gänzlich verwischtem Stempelaufdruck auch noch ein Zahlenvermerk, der vermutlich als Taxangabe zu interpretieren sein dürfte.
- 2) s. Pinard/Chronologie V 318f. 3) s. Zurlaubiana AH 51/87
- 4) s. ebenda AH 51/88 5) s. ebenda MsZF 35 II 239^r
- 6) Im damals zwischen Frankreich einer- und Österreich, England und Holland andererseits herrschenden Krieg um die span. Erbfolge kam das Regiment Brendle 1706 vor allem in Flandern zum Einsatz, s. Zurlauben/HM III 159f.
- 7) Bezüglich des Einsatzes der Brigade "des Gardes françaises et suisses" s. ebenda II 258f. sowie Susane/L'infanterie II 79f. und 151.
- 8) s. Zurlaubiana AH 79/85
- 9) s. ebenda AH 139/143, den Monatsrodel vom November 1706. Bezüglich des recht unspektakulären Einsatzes des Regiments Pfyffer im Jahre 1706 - Schlacht von Ramillies! - s. Zurlauben/HM VII 336 die Anm. unter dem Jahre 1706.
- 10) s. Zurlaubiana AH 140/126

Original, mit Siegel - AH 140, 289-290a - Blatt 290a^r leer

107

1719 Januar 4., [Kloster] Feldbach; "[in] Eyll" A

SCHREIBEN VON [SUBPRIORIN] M[ARIA] CÄCILIA Z[URLAUBEN] AN MARIA BARBARA ZURLAUBEN VON THURN UND GESTELLENBURG, ZUG

"durch den botten habe ich Jhre schreiben sambt Wö[n]schen bygelegten Nüwen Jahr allers ordentl. Erhalten von Wellches Mich hochstens bedanckhe, werde sechen dass ich es Mitt Mein armen gebett abdiene.

*dass geschäft¹ anlangt, wirdt die fr. Schwester allers in dem schriben von geyenhoffen [=Gaienhofen] Ersehen, ich habe den botten Nicht wollen wegglassen biss ich Eine Categorische anttwordt gehabt. ich habe Mitt dem alten herrn [Johann Christoph **Burtz von Seethal**, dem Vater von Maria Anna **Burtz von Seethal**, welche **Beat Ludwig** Zurlauben zu ehelichen gedachte] selbsten gredt, wellcher sagt Es habe sein verbleiben [bei den] 1000 R anbarschafft² die Erste die andere guoth 5000[?]³ R geben wirdt Man wolle aber doch kein Meldung Mehr darvon thun. Es ist gewüss dass brautt fuoder abzuofuhren will Er auf sich Nehmen. Er hatt gesagt Er Erfahre dass Man Mitt discretion*

Erfordere ja wolle Er auch in gleichen begegnen, anstendig hochzeit Mahl, auch Mitt Entgegen ritth auf Wahrt und bedienung welle den herrn Vatter Mitt gantz geneigten Respect aufhalten. Er hatt und Macht Jhne Ein grosse Ehr und freüdt Er Nun Ehistes anttwordt durch den bott oder diener wan die hochzeit Möchte angestelltdt haben. Mitt der abfuohr Möchte Er Nun vernemen ob besser zuo Wasser oder land Möchte sein, auch die örthen Specification dan Er dess landts kein Jnformation hatt. Weiterter beziehe Mich auf die schreiben von geyenhoffen dass Erbtheill ist auch gewüss gleich 2 andern herren brüodern [Johann Franz Gervasius und Johann Marquard Christoph **Burtz von Seethal**] Man wolle Nun Nicht zweifflen, hoffe Es werde Jezunder sein richtigkeitt haben.

hiebey folgt von der lieben M[aria] Anna [Burtz von Seethal, damals Tischtochter im Kloster Feldbach] die strauss kappen hatt sye in der H. [Weihnachts-]Nacht verbrendt, bitte die fr. Sch[wester] wolle sollche widerumb bis auf die hochzeit rüsten ...

Die M. Anna haltett sich Jelenger Je besser bettett anfangen auch gehen, bittett die fr. wolle Jhr auch von dem Jrigen der frauwen hochzeiterin zuo Einer hauss stüer überschicken. die 2 [?]schuoh⁴ habe ich zuo Einem Allmuosen lassen geben. die armen lüth Essen schon dass kloster hinweg. fr. [Schwester] M[aria] flora [Ignatia **Rüepplin**] will der fr. sch. 6 mahl unser frauwen [Mariae] psalter betten zuo Einem Nüwen Jahr. allen lieben kindtern⁵ Mein befehlung, wolle Jhnen das Nüwe Jahr geben wan sy auf die hochzeit kohmen."

1) Damit dürfte das Ehevorhaben zwischen Beat Ludwig Zurlauben und Maria Anna Burtz von Seethal gemeint sein, s. dazu Meier/Zurlaubiana 238f. sowie Zurlaubiana AH 48/148.

2) s. ebenda AH 16/199

3)

4)

5) Deren Namen s. bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 867 unter 9.3.